

Initiative Sekundarstufe I (INISEK I)

Modulare Fortbildungen – ein Angebot des Netzwerk Zukunft. Schule und Wirtschaft für Brandenburg e.V.

Sigrid Gärtner

Mitglieder und Partner des Netzwerk Zukunft. Schule und Wirtschaft für Brandenburg e.V.



Unterstützt wird die Arbeit durch:



Das Netzwerk Zukunft ist Operativer Partner von:  **SCHULEWIRTSCHAFT**
Berlin und Brandenburg



Gefördert durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Landes Brandenburg und durch Beiträge der Vereinsmitglieder des Netzwerk Zukunft

Politik und Wirtschaft fordern u.a.:

- mehr systematische Berufsorientierung für alle Schülerinnen und Schüler als Grundlage für fundierte Berufswahlentscheidungen
 - Zuwachs ihrer Berufswahlkompetenz
 - intensivere Zusammenarbeit der Schulen mit den Beratungsfachkräften der Agenturen für Arbeit und regionalen Betrieben sowie weiteren Partnern
 - Quote der Schülerinnen und Schüler ohne Abschluss weiter senken
 - die Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen verbessern und so den Übergang Schule-Beruf erleichtern
- „Brandenburgischer Ausbildungskonsens“ vom 05.08.2014
→ „Landesstrategie zur Berufs- und Studienorientierung im Land Brandenburg“ 2015

Zur Unterstützung der Lehrkräfte in diesem Prozess bietet das Netzwerk Zukunft folgende Fortbildungsmodule an:

1. Praxislernen als besonderes Unterrichtsmodell

Modul 1

Qualitätssicherung und –steigerung des Praxislernens
(für Schulen, die das Praxislernen bereits durchführen)

Modul 2

Organisatorische und Fachfragen zur Einführung des
Unterrichtsmodells Praxislernen
(für Schulen, die das Praxislernen einführen wollen)

Je Modul sind 2 Tagesveranstaltungen geplant



2. Förderung der Berufswahlkompetenz

Modul 1

Weiterentwicklung des schuleigenen Konzeptes zur Berufs- und Studienorientierung in Anlehnung an die Landesstrategie

Modul 2

Entwicklung von Berufswahlkompetenz in den Unterrichtsfächern

(für Schulleitungen, Lehrkräfte sowie Berufs- und Studienorientierungskordinatorinnen und -koordinatoren)

Je Modul ist 1 Tagesveranstaltung geplant

Themenschwerpunkte

- Begriffsklärung „Berufswahlkompetenz“ in Anlehnung an die Landesstrategie
- Evaluierung und Weiterentwicklung des schuleigenen Konzeptes zur Berufs- und Studienorientierung
- Entwicklung von Berufswahlkompetenz (4 Phasen) in den Unterrichtsfächern
- Inhaltliche Arbeit mit dem Berufswahlpass (Einbeziehung aller Fachlehrkräfte)

Unsere Fortbildung wird



... auch durch die Einbeziehung der Erfahrungen von Schulen